



Alle Fotos: Wolfgang Borrs

Am ersten Festtag spielte auch das Wetter mit – die vielen Gäste, wie hier vor dem Restaurant „Ännchen von Tharau“, gaben der Veranstaltung Volksfestcharakter.



Gut besucht: die Wanderausstellung des SoVD-Landesverbandes Niedersachsens über zehn Jahrzehnte des Verbandes.



Auch das Berufsbildungswerk Bremen (im Bild mit Sonnenbrille Geschäftsführer Torben Möller) war mit einem Stand vertreten und zeigte einem interessierten Publikum das große Spektrum des inklusiven Ausbildungsbetriebes.



Dieses außergewöhnliche Gefährt präsentierte der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern.

SoVD-Landesverbände und -Beteiligungen auf der Ländermeile vertreten

Alles, was den SoVD ausmacht

Während der Veranstaltung präsentierte sich der SoVD auf einer eigenen Ländermeile. Sämtliche Landesverbände zeigten einen Querschnitt von all dem, was den Sozialverband ausmacht: Beratung, Kampagnen und Initiativen zu den zentralen sozialen Themen in den verschiedenen Regionen Deutschlands. Zudem gab es an den Ständen viel Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Der Landesverband Niedersachsen präsentierte eine Wanderausstellung, die zehn Jahrzehnte des Verbandes in Wort, Bild und Video nachzeichnet.

Mit einem Rolli-Parcours war die SoVD-Jugend angereist. Unterstützt wurde sie hierbei vom SoVD-Landesverband Schleswig-Holstein.

Auch die Berufsbildungswerke Bremen und Stendal, das Hotel Mondial, die ERGO-Unternehmensgruppe, die Lebenshilfe sowie die Reiseanbieter A&O Hostels und Becker-Strelitz Reisen waren mit Ständen vertreten. *veo*



„Ich bin nicht behindert – ich werde behindert!?:“ Der Landesverband Nordrhein-Westfalen präsentiert seine erfolgreiche Aktion.

Sozialpolitischer Kaffeeklatsch und Thesenanschlag zeigen SoVD-Positionen

Arm macht krank und umgekehrt

Der sozialpolitische Thesenanschlag war – nach dem sozialpolitischen Kaffeeklatsch im Festzelt – ein weiterer Programmpunkt, bei dem der SoVD Position zur aktuellen Politik bezog. Entwickelt wurden die sozialpolitischen Thesen von der Abteilung Sozialpolitik im SoVD-Bundesverband.

In den zehn Thesen wurden die Kernthemen des SoVD aufgegriffen, darunter Gesundheits- und Pflegepolitik, Rente, Armut und Reichtum, Politik für Frauen und Europapolitik.

Die Darstellung der Ist-Situation in den oftmals ineinander übergreifenden Themenfeldern wurde jeweils mit den entsprechenden Forderungen des Verbandes für mehr soziale Gerechtigkeit verknüpft. Ein Beispiel: „Armut macht krank, und Krankheit macht arm!“

Auch SoVD-Mitglieder sowie Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, ihre Gedanken mündlich und in Schriftform kundzutun.



Diskutierten über die Thesen (v. li): Klaus Michaelis (SPA-Vorsitzender), Edda Schliepack (Präsidiumsmitglied), Dr. Alexander Eifrig (ERGO-Bereichsleitung), Franz Schrewe (Landesvorsitzender Nordrhein-Westfalen) und Claudia Tietz (SoVD-Referentin).